



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

28. September 2009

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

- **Blaubeuren/Füssen / Haftbefehl nach Einbruchserie**

Nach einer Reihe von Einbrüchen (wir berichteten) befindet sich ein 43-Jähriger aus dem Alb-Donau-Kreis jetzt in Untersuchungshaft. Am Freitagnachmittag eröffnete ihm der Haftrichter den Haftbefehl, welchen die Staatsanwaltschaft Ulm beantragt hatte.

In der Nacht zum Freitag war der Mann von einer Polizeistreife in Füssen vorläufig festgenommen worden. Der Polizeiposten Blaubeuren war ihm nach einem wichtigen Hinweis eines Zeugen auf die Spur gekommen. Ihm waren an einem der Tatorte ein Fahrzeug und der 43-Jährige aufgefallen. Weitere Ermittlungen erhärteten den Verdacht, dass der Mann aus dem Alb-Donau-Kreis für diesen und weitere Einbrüche verantwortlich sei. Als die Ermittler seine Wohnung durchsuchten, stellten die Beamten mutmaßliche Einbruchswerkzeuge und Kleidung als Beweismittel sicher.

Jeweils zwei Einbrüche in Blaubeuren und Blaustein hat der Beschuldigte inzwischen gestanden. Demnach drang er in der Nacht zum 6. September in eine Werkstatt in Seißen ein, in der er vergeblich nach Bargeld suchte. Er verursachte dabei einen Sachschaden von mehreren hundert Euro, ebenso am 21. September in einem Fachmarkt in Gerhausen, wo der Einbrecher nichts erbeutete. Zweimal suchte der Beschuldigte einen Betrieb in Blaustein heim. In der Nacht zum 8. September und zum 22. September erbeutete er dort insgesamt mehrere Hundert Euro. Hier nutzte er gekippte Fenster zum

Einsteigen.

Auch wegen mehrfachen Fahrens ohne Fahrerlaubnis muss sich der 43-Jährige verantworten. So war er auch bei seiner vorläufigen Festnahme mit einem Auto unterwegs, obwohl er keinen Führerschein besitzt.

Reiner Durst